



[Onlineversion](#)

## Jahresrückblick 2019 und Vorschau 2020

Liebe Zeilernerinnen und Zeilerner, ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu.

### ***Zeit sich zu besinnen und zurück zu schauen.***

Vieles von dem, was wir uns für 2019 vorgenommen hatten, konnten wir auch umsetzen. Die Baumaßnahmen in Etzhäusl, Winklmühle, Lanhofen und Bruckhäusl sind abgeschlossen.

Beim Ausbau der Breitbandversorgung mit Glasfaser sind wir ebenfalls ein gutes Stück vorangekommen.

Der Oberflächenwasser-Kanal von den Regenrückhaltebecken zum Mühlbach in Zeilarn ist im Bereich zwischen der Wiese bei der Raiffeisenbank und dem Parkplatz bei der Stockbahn erneuert und so ausgelegt worden, dass er das abströmende Regenwasser aus dem Einzugsgebiet Eben – Haus bei einem HQ100 Ereignis schadlos abführen kann. In Babing wurde der Schmutzwasserkanal zwischen Schildthurnerstraße und Cidelarenstraße umgelegt. In Grub konnte ein Stück Gemeindestraße mit dem Spritzverfahren saniert und staubfrei gemacht werden. Bei dieser Gelegenheit hat der Bauhof auch gleich die nötigen Leerrohre für die Glasfaser-Hausanschlüsse in diesem Bereich mitverlegt. Vier Gemeindestraßen wurden vermessen.

Die Dorferneuerung ist etwas in Verzug gekommen. Die Planungen für den Dorfladen mit Bürgersaal gestalteten sich deutlich schwieriger als gedacht. Vor allem die notwendig gewordene europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen kostete viel Zeit. Weil es hier um sehr hohe Fördergelder geht, darf man aber auch keinen Fehler machen, will man nicht Gefahr laufen, die Fördergelder bei einer späteren Überprüfung mit Zins und Zinseszins zurückzahlen zu müssen.

Für einen weiteren Abschnitt in unserer Gemeinde konnte nochmals ein Förderbescheid für den Glasfaserausbau erreicht werden. Ein entsprechender Ausbauplan mit der Telekom konnte in den letzten Wochen unterschrieben werden.

Wegen des steigenden Platzbedarfs im Kindergarten mussten wir eine weitere

Kindergartengruppe bilden. Die Mutter-Kind-Gruppe wurde deshalb in den Mehrzweckraum der Grundschule ausgelagert.

Der bisherige MuKi-Raum beherbergt jetzt die Bärengruppe des Kindergartens. Vorher musste an beiden Räumen noch einiges hergerichtet werden. Und dennoch, es bleibt ein Provisorium!

Ich bedanke mich beim Bauhof, den Eltern und den Leitungen von Schule, Kindergarten, und MuKi-Gruppe für das Verständnis. Alles brauchte Zeit für Planung, Absprachen mit den Fachstellen und auch die Umsetzung war nicht einfach. Letztendlich, so glaube ich, können alle Beteiligten mit der erreichten Zwischenlösung gut leben.

Der Zweckverband Wasserversorgung hat im vergangenen Jahr, bis auf wenige Ausnahmen, die Gemeinde Zeilarn an das Versorgungsnetz für Trinkwasser angeschlossen. Damit ist in unserer Gemeinde ein großer Schritt hin zu einer gesicherten Versorgung mit Trinkwasser in ausreichender Menge und vor allem Qualität gesorgt. Derzeit läuft der Ersatzneubau der Hauptleitung in Zeilarn.

Das Kanalnetz in Zeilarn und Gumpersdorf wurde untersucht. Das schadhafte Netz im Bereich der Prechtlmühlstraße wird derzeit für eine Sanierung überplant.

Die Beschaffung von Baugrund gestaltet sich sehr schwierig. In Zeilarn und Gumpersdorf sind zwar jeweils noch einige Baugrundstücke frei, aber zur Sicherung weiteren Wohnungsbaus brauchen wir bereits jetzt Grundstücke. Die erforderliche Bauleitplanung und die darauf folgende Erschließung benötigen Zeit.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde Zeilarn für den großen Einsatz und die loyale Mitarbeit. Für alle stellvertretend Franz Viellehner als Leiter der Verwaltung und Franz Garhammer als Leiter unseres Bauhofes.

Einen besonderen Dank möchte ich an die Mitglieder des Gemeinderates richten, allen voran meinen beiden Stellvertretern Karl Gschwendtner und Ilse Fink.

Der Ilse sage ich zusätzlichen Dank für ihren enormen Einsatz in der Seniorenarbeit und neuerdings auch Nachbarschaftshilfe. Viele ehrenamtliche Akteure helfen mit, dass unsere Gemeinde vorankommt. Ohne ihre Mitarbeit könnte vieles nicht gelingen!

Deshalb geht mein Dank an Otto Rothenaicher und alle Mitstreiter in den Arbeitskreisen der Dorferneuerung.

Wie im Kindergarten entwickeln sich auch die Schülerzahlen an unserer Grundschule positiv. Ich danke dem Lehrerkollegium unter der Leitung von Daniela Winterer für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit Bernhard Bergmann haben wir einen neuen Ansprechpartner bei der Polizei bekommen. Ich freue mich, dass wir einen jungen engagierten Beamten zugewiesen bekommen haben.

Die 380 kV-Leitung quer durch das Gemeindegebiet hat uns ebenfalls beschäftigt und wird uns auch in den kommenden Jahren ganz sicher beschäftigen. Ich bedanke mich bei den eventuell betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, dass sie bereit sind, sich sachlich mit der Problematik auseinander zu setzen.

Wie geht es nun im Jahr 2020 weiter?

In Zeilarn wird der Zweckverband Wasserversorgung den Ersatzneubau der Hauptleitung weiter vorantreiben.

Mit der beschlossenen Bodenverbesserung soll der Bau des Dorfladens mit Bürgersaal begonnen werden.

Ab dem neuen Jahr geht die Ausschreibung für den Neubau in die Veröffentlichung, so dass mit den Vergaben im zeitigen Frühjahr zu rechnen ist. Im günstigsten Fall könnte also mit den Hochbauarbeiten im Laufe des Sommers begonnen werden.

Beim Neubau der Kindergartenerweiterung verfolgen wir einen ähnlichen Zeitplan.

Der noch ausstehende Bewegungspark soll auch im Frühjahr ausgeschrieben werden, so dass er dann in den großen Ferien errichtet werden kann.

In diesem Jahr werden in die bereits verlegten Leerrohre die Glasfaserleitungen eingblasen. Danach können die entsprechenden Anschlüsse gebucht werden.

Für die Feuerwehr Gumpersdorf soll ein MTW 14/1 bestellt werden und der Schlauchwagen der Feuerwehr Schildthurn steht ebenfalls zum Ersatz an. Welche Lösung hier gefunden wird, kann man derzeit noch nicht überblicken.

Für 2020 sind auch wieder einige Sanierungen von Gemeindestraßen geplant. Die Dambacher Straße innerorts soll neu asphaltiert werden und ausserorts bis Berger mit einer Oberflächenversiegelung versehen werden.

Ob es schon im kommenden Jahr gelingt, das Mobilfunknetz mit zusätzlichen Sendemasten zu verbessern, ist noch offen. Der jetzt abgeschlossene Vertrag für Glasfaserausbau ist bis 2024 abzuwickeln.

Auf jeden Fall aber bekommen wir 2020 einen gewaltigen Umbruch in unserer Verwaltung.

Mit Bärbel Kriegl, Renate Högl und Franz Viellehner verlassen uns äußerst bewährte Mitarbeiter. Sie werden sicher so manche Lücke hinterlassen, die nicht so ohne weiteres gefüllt werden kann.

Daniela Steinhauser wird die Aufgaben von Bärbel Kriegl weitgehend übernehmen, Marc Stadler soll Renate Högl ersetzen. Mit Herrn Heinz Gattermann konnten wir auch einen guten Nachfolger für Franz Viellehner gewinnen.

Am 15. März finden dann die Kommunalwahlen statt. Ich hoffe auf einen fairen Wahlkampf.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2020. Vor allem Gesundheit und Glück.

Ihr Bürgermeister



Lechl Werner

## **Elternbeiratswahl im Kindergartenjahr 2019/2020**

Die jährliche Wahl des Elternbeirats wurde im Kindergarten bereits Anfang Oktober schriftlich durchgeführt. Es standen 11 Kandidaten zur Wahl, um die 6 Posten zu besetzen. Die Wahlbeteiligung lag bei 65 %. Die Wahlergebnisse wurden beim Elternabend am 23. Oktober bekannt gegeben. Elisabeth Burner und Stefanie Biss wurden als Vorsitzende gewählt. Auf die Mitarbeit freuen sich Eva-Maria Binder und Monika Fräger. Die Kasse wird von Kristina Dorfner geführt und Catrin Minnich übernimmt die Schriftführung für den Elternbeirat.

Im Auftrag des Trägers dankte Sabine Schmideder dem Elternbeirat des Vorjahres für seinen Einsatz zum Wohle des Kindergartens. Zusammen mit der Kindergartenleitung Frau Stollwerk freut sie sich auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Elternbeirat.



(Foto: Kindergarten)

## Kindergarten St. Martin in Zeilarn informiert:

Herzliche Einladung zum Informationstag für alle Eltern und Kinder ab 0 Jahren für die Krippe und den Kindergarten für

**Samstag, 15.02.2020  
zum „Tag der offenen Tür“**

Alle Eltern mit Kindern können sich unverbindlich den Kindergarten und die Kinderkrippe ansehen. Sie können sich über Öffnungszeiten, Preise und über den Kindergartenalltag informieren.

**Geöffnet ist dafür von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.**

## Anmeldung für das Kindergartenjahr 2020/2021 (Beginn September 2020 oder Januar 2021)

Der Anmeldetag für alle Kindergarten- und Krippenkinder findet am Montag, 17.02.2020 von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Kindergarten statt.

Es können alle Kinder für den Krippenplatz (1-3 Jahre) und die Kinder (ab 3 Jahre) für den Kindergarten ab September 2020 oder für Januar 2021 angemeldet werden.

Können Sie den Anmeldetag nicht wahrnehmen, melden Sie sich bitte telefonisch für einen neuen Termin an.

Die Anmeldung gilt ab September 2020. Falls Ihr Kind erst im Januar 2021 in die Einrichtung kommen soll, geben Sie uns bitte bei der Anmeldung Bescheid.

Das Kindergartenteam freut sich auf viele neue Besucher.

## Obstbäume für Schulanfänger

Auch in diesem Schuljahr bekam jeder Schulanfänger von der Gemeinde einen Obstbaum für den eigenen Garten geschenkt und konnte zwischen Apfel-, Birnen- und Zwetschgenbaum wählen.

Hans Gottanka vom Bauhof Zeilarn gab seine fachmännischen Kenntnisse als Obstbaumexperte weiter und klärte über den richtigen Standort, den Rückschnitt und dem Schutz vor Wildverbiss auf.

Dieser Obstbaum solle die Kinder später an ihren Schuleintritt erinnern, so Bürgermeister Werner Lechl. Elternhaus und Schule stünden zudem in der Pflicht, bei den Kindern Verantwortung und Verständnis für die Natur zu wecken. Seit 1996 gibt es diese Baumpflanzaktion in der Gemeinde Zeilarn.

Die Beispielpflanzung fand heuer mit den 13 Mädchen und Jungen bei Familie Andrea und Stefan Kolbeck in Reit statt. Die Klassenlehrerin Frau Westner war auch bei dieser schönen Veranstaltung dabei. Nach dem Baumpflanzen konnten sich alle in der Maschinenhalle bei Kinderpunsch, Kaffee und Kuchen aufwärmen.



(Foto: Gottanka)

## Schulkinder besuchen den Hühnerhof Reil

Woher kommt mein Frühstücksei? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Viertklässler der Grundschule Zeilarn im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts. Dass die Haltungsfom der Hühner sowie die Herkunft des Eies bei der Entscheidung im Supermarkt eine Rolle spielen sollten, um sowohl den Tieren als auch der Umwelt gerecht zu werden, wurde den Kindern im Unterricht nahe gebracht. Bei Familie Reil aus Wurmansquick konnten die Schüler erfahren, wie Freilandhühner in einem regionalen Betrieb leben, wie sie gefüttert und wie die Eier mit Hilfe des Erzeugercodes verkaufsfertig gemacht werden. Dass durch diese Nummer jedes gekaufte Ei bis in den Stall zurückverfolgt werden kann, brachte die Kinder zum Staunen. Besondere Begeisterung



löste die Öffnung des Hühnermobil aus. Für die Mädchen und Buben war es eine besondere Freude, die Hühner in ihrem natürlichen Umfeld zu erleben.



(Foto: Winterer)

## Basteln von Krippenfiguren aus Ton

Mächtig stolz konnten die Viertklässler der Grundschule Zeilarn auf ihre mit Lehrerin Barbara Bründl im Fach Werken und Gestalten geformten Krippenfiguren aus Ton sein. Diese wurden gemeinsam mit dem Adventskranz in einer kurzen, feierlichen Andacht von Pfarrer Joseph Oliparambil geweiht und werden nun jährlich die „Stadtrandkrippe zu Betlehem“, die bereits im Jahr 1998 von Schülern gebaut wurde, vervollständigen.



(Foto: Weißner)

## Familienverein Zeilarn

Der „**Verein zur Förderung der Jugend und der Familien in der Gemeinde Zeilarn e.V.**“, kurz genannt Familienverein, wurde im Jahr 2009 gegründet und im Juli 2010 ins Vereinsregister eingetragen. Dabei wurde die Idee von Ludwig Matzeder umgesetzt, die bisherigen Familienleistungen der Gemeinde noch zu erweitern.

Die Gemeinde Zeilarn bemüht sich nämlich schon seit vielen Jahren, besonders kinderfreundlich zu sein: Seit 1990 erhalten die beiden großen Sportvereine, der SV Gumpersdorf und die Sportfreunde Zeilarn jährlich 5.000,00 Euro und mittlerweile bereits 6.000,00 Euro für ihre Jugendarbeit. Auch der Motorsportclub Zeilarn für die Kart-Jugend, die Schützen- und Stockschützenvereine sowie der Tennisverein Zeilarn/Gumpersdorf bekommen bei Bedarf immer wieder Zuschüsse für ihre Jugend. **Die Gemeinde** organisiert mit Unterstützung der örtlichen Vereine bereits seit 1998 jährlich Ferienprogramme und die Eltern der Kinder bis zu 3 Jahren erhalten jedes Jahr kostenlose Windelsäcke. In den letzten 23 Jahren hat jeder Schulanfänger der Zeilarn Schule zur Erinnerung an den Schuleintritt und um einen Bezug zur Natur zu bekommen einen Obstbaum erhalten und seit vielen Jahren werden die Käufer von gemeindeeigenen Grundstücken mit Kaufpreisermäßigungen unterstützt.

Um Geld für **zusätzliche Familienleistungen** zur Verfügung zu haben baute und betreibt der Verein vier Photovoltaikanlagen: Im Jahr 2010 erfolgte die Inbetriebnahme der Anlagen auf den Dächern der Stockhalle und dem Vereinsheim in Gumpersdorf mit insgesamt 48 KW Leistung. Der SV Gumpersdorf erhält vom Verein dafür jährlich 1.300 Euro Pacht.

Im Jahr 2011 wurde auf einem von Karl Holböck in Wiesmühle mietfrei überlassenem Dach eines Nebengebäudes eine Anlage mit 33 KW und auf dem Dach der Grundschule eine mit 39 KW installiert. Die Gemeinde Zeilarn verlangt ebenfalls keine Pachtgebühr und hat die Bürgschaften für die notwendigen Kredite zur Herstellung der Anlagen übernommen. Die Kredite werden auf 20 Jahre mit dem Erlös aus dem Stromverkauf getilgt.

Der Gewinn aus dem Stromverkauf muss zwar versteuert werden, aber nach Steuern und Abschreibungen verbleibt dem Verein jährlich ein Reingewinn von mehr als 10.000 Euro, der für Familienfördermaßnahmen verwendet werden kann.

Eine kurze Übersicht über die allein im letzten Jahr ausgezahlten Zuwendungen:

Der Schwimmkurs der Grundschüler und eine Autorenlesung an der GS Zeilarn wurden mit 386,00 € gefördert. Ilse Fink erhielt als Budget für ihre außer-ordentliche Seniorenarbeit einen Betrag von zweimal 500,00 €. Die Sportfreunde Zeilarn bekamen einen Übungsleiterzuschuss von 504,00 € für den Einsatz von überörtlichen Tischtennistrainern.

Die zwei Busse für die Fahrten der Grundschule Zeilarn zum Theater an der Rott wurden mit 400,00 € bezahlt. Für die kostenlose Abgabe von Müllsäcken für Pflegebedürftige leistete der Verein 1.212,00 €. Der Auftritt des Klick-Klack-Theaters für die Kindergartenkinder und die Schulanfänger wurde mit 350,00 € bezahlt.

Der Grundschule Zeilarn wurden die Fahrten zum Schullandheim und zum Schwimmkurs mit 550,00 €, ebenso wie die Fahrt mit zwei Bussen zum Tierpark Straubing mit 800,00 € erstattet. Als Zuschuss zum Kommunionausflug der Zeilerner Kinder wurden ebenfalls die Kosten von 159,00 € übernommen.

Die Mutter-Kind-Gruppe erhielt die Fahrtkosten zum Märchenpark Ruhpolding mit 370,00 € erstattet. Weitere Buskosten wurden für die Fahrt mit zwei Bussen der Grundschüler nach Burghausen mit 440,00 € geleistet.

Der Kindergarten Zeilarn hatte Antrag auf die Erstattung der Kosten für zwei Weidenhütten und Klettergriffe für den Außenbereich gestellt. Die gesamten Kosten von 1.323,00 € wurden übernommen.

Beim Pfarrfest wurde das Begrüßungsgeld für die im letzten Jahr neugeborenen Kinder mit 1.700,00 € ausbezahlt.

Für das Ferienprogramm „Klettern“ in der Kletterhalle Simbach wurde ein Betrag von ca. 140,00 € aus-gegeben und für die Schulstartbeihilfe mit 50,00 € pro Schüler und einer Packung Farbstifte wurden 985,83 € gegeben.

Die Jugendabteilung des SV Gumpersdorf hatte Antrag auf die Erstattung der Kosten für die Überlassung der zum 50-jährigen Jubiläum beschafften T-Shirts an die Kinder gestellt. Der Familienverein leistete darauf eine Zuwendung von 1.000,00 €.

Die Lernhilfen „Lesefitness“ für die Grundschule Zeilarn wurden mit 275,00 € bezahlt.

Für die Ausstattung des neuen MuKi-Raumes in der Schule Zeilarn wurde ein Betrag von ca. 500,00 € aufgewendet und der Elternbeirat der Schule wurde mit einem Zuschuss von 200,00 € für den Kauf von Tassen mit dem Schullogo für die Kinder der 4. Klasse bedacht.

Die Abschlussfahrt der 5 Schüler aus Zeilarn wurde an die Mittelschule Tann mit je 100,00 € pro Schüler bezuschusst und die Kosten für die Stofftaschen des Nachbarschaftshilfevereines wurden mit 771,12 € voll übernommen.

Außer den aufgeführten Leistungen werden auch immer wieder Familien in Notlagen unterstützt.

## Schützengesellschaft Schildthurn

Noch nie waren so viele Schützen zum Königsschiessen der Schützengesellschaft Schildthurn angetreten wie dieses Jahr. Bereits eine Woche vor dem „Schützenkranz“, bei dem die Könige ausgerufen werden, gab jeder der Teilnehmer seinen Königsschuss ab. Unter den 50 Teilnehmern wurden dann die neuen Könige ermittelt.

Bei der Jugend hat sich nichts verändert, so wurde der "alte" auch wieder der neue Jugendkönig. Andreas Spirkner gab hier den besten Schuss ab, gefolgt von Simon Richter als erster Ritter und Paula Löwe als zweiter Ritter.

Bei den Erwachsenen wurde Martin Kaltenhauser, Schützenkönig vor Claudia Brandmeier-Schuller als 1. Ritter und Konrad Schmid wurde 2. Ritter.

Die neuen Könige hatten ihren ersten offiziellen Auftritt beim Leonhardiumritt am 3. November in Schildthurn.

Der Abend wurde von den Tanner Herrgottsbläsern musikalisch umrahmt.



(Foto: Schleindlspenger)

## 30. Gemeindemeisterschaft der Wildschützen Zeilarn

Julia Gumpendobler und Walter Thomandl gewannen die Gemeindemeisterschaft 2019/2020.

Den 2. Rang belegten Marianne Lang (Dorfladen) und Peter Reisbeck (SG Schildthurn). Dritter wurden Ilse Fink (Gemeinderat) und Hans Stadler (Altherren).

Zur 30. Gemeindemeisterschaft luden die Wildschützen in Zeilarn ein. Ausgetragen wurde sie unter der Leitung vom 1. Schützenmeister Christian Schacherbauer. Seit 2009 waren nicht mehr so viele Teilnehmer am Start wie in diesem Jahr.



In diesem Jahr waren 259 Schützen (192 Männer und 67 Frauen) aus zwölf verschiedenen Vereinen oder Mannschaften am Schießstand der Wildschützen.

An sechs Tagen hatten die Gemeindegänger die Möglichkeit, ihr Können zu beweisen. Die Mitglieder der Wildschützen organisierten die Meisterschaft zur besten Zufriedenheit.

Der Sonderpreis anlässlich 30 Jahre Gemeinde-meisterschaft in Form eines Wellness-Gutscheines ging an Andreas Iretzberger (Hütt'n Stammtisch). Die meisten Mannschaftspunkte erzielten die Senioren der Wildschützen Zeilarn, die jedoch wieder außer Wertung angetreten waren.

Die weiteren Ergebnisse: In der Team-Punktwertung siegten die „Marek's“ mit 1362 Ringen. Dahinter folgten SG Schildthurn (1351) und Bildsberg City (1317). Bei der Mannschaftsbeteiligung gewann Bildsberg City mit 62 Teil-nemer gefolgt auf Rang 2 die „Marek's“ (60). Dritter wurde der Hütt'n Stammtisch mit 34 Startern.



(Foto: Schleindlspenger)

## **Gemeinde sucht ehrenamtliche Wahlhelfer für die Kommunal- u. Kreistagswahl am 15.03.2020**

Am 15.03.2020 findet die Kommunal- und Kreistagswahl statt. Die Gemeindeverwaltung sucht freiwillige Helfer, die an diesem Tag in den Wahllokalen oder bei der Auszählung der Briefwahlunterlagen mithelfen möchten. Interessierte können sich in der Gemeindeverwaltung (bei Gabi Deiml Tel. 08572/9693-13 oder Daniela Steinhauser 08572/9693-15) melden.

## **Abfuhrkalender der Müllabfuhr 2020**

Der Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn hat für das Jahr 2020 wieder einen Abfuhrkalender erstellt.

Der Müllabfuhrkalender liegt in der Gemeindekanzlei und am Wertstoffhof auf. Der neue Abfuhrkalender kann auch im Internet unter [www.awv-isar.de/abfuhrkalender](http://www.awv-isar.de/abfuhrkalender) herunter geladen werden.

## **Kostenlose Müllsäcke für Kleinkinder und Pflegebedürftige**

Seit vielen Jahren gibt die Gemeinde Zeilarn als Familienleistung kostenlos Windelsäcke für Kleinkinder bis zum Alter von 3 Jahren ab.

Der Familienverein Zeilarn startete im Jahr 2012 mit der Initiative „Müllsäcke für Pflegebedürftige“ und übernimmt die Kosten für die Müllsäcke aller Personen, die einen Pflegegrad haben.

Die Müllsäcke können von den Eltern der Kinder oder von den Pflegebedürftigen oder ihren Betreuern in der Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf abgeholt werden.

## **Zentrale Hackschnitzelanlage für den Ortskern Zeilarn**

Bei jeder Klimakonferenz wird über die Absenkung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes und die Verhinderung der weiteren Klimaerwärmung diskutiert. In unseren Wäldern lagern tausende von Kubikmetern Brennholz, die vermarktet werden sollten. Das politische Ziel ist, dass künftig keine Ölheizungen mehr eingebaut werden dürfen. Im gesamten Ortskern Zeilarn befinden sich zahlreiche, z.T. schon veraltete Ölheizungen, die in absehbarer Zeit ausgetauscht werden müssen. Dies alles sind maßgebliche Argumente, die für eine zentrale Hackschnitzelheizung für den Ortskern Zeilarn sprechen.

Herr Rudi Schachner hat ein geplantes Konzept vorgestellt. Es wäre ein Neubau für eine zentrale Hackschnitzelanlage auf dem gemeindlichen Grundstück nördlich des ehemaligen Feuerwehrhauses vorgesehen. Das Hanggrundstück ist lt. Bebauungsplan als Dorf- und Mischgebiet ausgewiesen und würde sich für eine derartige Anlage ideal eignen. Laut Herrn Schachner würde die Anlage mit einer Heizleistung von ca. 400 KW gebaut und könnte bei Bedarf noch bis max. 800 KW erweitert werden. Das Konzept wurde im

Vorfeld der C.A.R.M.E.N. e.V. (Centrales Agrar-Rohstoff-Marketing- und Energie-Netzwerk) vorgestellt. Die Stelle prüft die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens.

Die Gemeinde würde das Vorhaben auf jeden Fall begrüßen da gerade zum jetzigen Zeitpunkt sehr viele Gründe dafürsprechen würden. Die Gemeinde müsste in die Heizungsanlage selbst nichts investieren, da sowohl die Kosten für die Heizungsanlage mit Gebäude als auch alle Versorgungsleitungen beim Betreiber liegen würden.

Schließlich könnten dann alle gemeindlichen Gebäude im Ortskern angeschlossen werden. Dies würde folgende Gebäude betreffen: Neubau des geplanten Bürgerhauses mit Dorfladen und Bürgersaal, bestehender Kindergarten mit Kinderkrippe, Erweiterung des Kindergartens mit Kinderkrippe, ehemaliges Schulgebäude mit Schützenheim, Lehrerwohnhaus neben dem Kindergarten, Schule Zeilarn mit Turnhalle, ehemaliges Gasthaus Diem mit künftiger Nutzung, ehemaliges Feuerwehrhaus, Renner-Anwesen mit derzeitigem Dorfladen.

Darüber hinaus ist der Betreiber bestrebt, Anwesen entlang der Hauptstraße vom ehemaligen Gasthaus Heilmeier bis zum derzeitigen Dorfladen ebenfalls mit Fernwärme zu versorgen, wenn dies gewünscht wäre. Da die Hauptstraße aufgrund der Erneuerung der Wasserleitung bereits aufgerissen werden musste und weitere Erdarbeiten aufgrund der Dorf-erneuerung anstehen werden, wäre nun auch der richtige Zeitpunkt für eine zentrale Wärmeversorgung, bevor die Hauptstraße wieder endgültig fertiggestellt wird.

Die Vorteile für den Verbraucher wären die Einsparung eines kompletten Öllageraumes und evtl. eines Heizraumes. Für die Wärmeversorgung genügt ein Technikraum mit Übergabestation. Sämtliche Kundendienst- und Wartungsarbeiten würden beim Versorger liegen. Es entfallen für den Endverbraucher auch eventuell notwendige Kaminsanierungsmaßnahmen sowie die Kaminkehrergebühren für die Heizungsanlage.

Mit dieser Maßnahme in der Ortsmitte von Zeilarn könnte zugleich ein kleiner Beitrag für den Klimaschutz und die CO2 Reduzierung geleistet werden.

## Seniorenecke

Turnen mit Regina Kraus immer dienstags um 14:00 Uhr im Pfarrheim:

07.01.2020, 21.01.2020, 04.02.2020, 18.02.2020,

### **Seniorenausflug**

Bereits am Vormittag haben sich die Senioren auf den Weg nach Braunau gemacht. Auf dem Programm stand das für Schlafsysteme bekannte Werk "OPTIMO". Die Besucher wurden von Herrn Baischer empfangen und durch die zwei verschiedenen Standorte im Gewerbegebiet geführt und umfangreich die Arbeitsvorgänge für Unterfederungen und Matratzen erklärt. Zum Unternehmen gehören ins-gesamt 160 Mitarbeiter. Optimo ist Marktführer in Österreich und produziert auf einer Fläche von 55.000 qm Unterfederungen und Matratzen. Der Exportanteil dieser Produkte beträgt 50 % und beliefert insbesondere Fachbetriebe in Deutschland, der Schweiz und Italien.

Im Anschluss bedankte sich die Seniorenbeauftragte Ilse Fink bei dem Vertreter der Firma für die vorzügliche Führung und Erklärung der Firmengeschichte mit einem kleinen Präsent. Die Fahrt klang in der Schloßtaverne Ranshofen aus. Auf der Heimfahrt Richtung Burghausen wurde am Aussichtspunkt des Salzach-Inn Zusammenflusses angehalten. Die meisten Teilnehmer kannten diesen Standort nicht und waren überrascht davon. Auch am Aussichtspunkt in Ach, gegenüber der längsten Burg Deutschlands, wurde kurz angehalten und alle genossen die schöne Aussicht auf die Stadt und die Burg. Bei schönstem Herbstwetter waren alle Teilnehmer von dieser Tour begeistert.



(Foto: Schleindlsperger)

### **Rückblick Seniorenunternehmungen 2019**

Im zweiwöchigen Rhythmus findet das ganze Jahr das Seniorenturnen mit Regina Kraus statt.

An fünf Freitagen sorgte Elfriede Meier für musischen Schwung bei den Sängerinnen.

### **Wanderungen 2019:**

17.01.2019 Winterwanderung, geplant von Albert Hüttinger, Einkehr bei Kathi Stallbauer.

27.03.2019 Wanderung ab Petzental, geplant von Sepp Altweg, die Familie Altweg hat auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.

02.05.2019 Wanderung, geplant von Helga Königseder nach Haus zu Baumgartl Besichtigung der ehemaligen Sternewarten weiter nach Grillenhögl und Einkehr im Gasthaus Obertürken

13.06.2019 lehrreiche Wanderung, geplant von Albert Hüttinger sen. Gumpersdorf, Niederwinkl, Irngarting zu seinem Bienenhaus dort gabs Getränke, dann zum Irngartinger Hof. Einkehr bei Bert daheim zu Kaffee und Kuchen und Verkostung der Bienenwaben.

19.09.2019 Wandern mit Helga

Das Ziel war die Altstadt Burghausen, schöner Wanderweg entlang der Salzach, Einkehr in einem Café in der Altstadt.

### **Erzählcafé und Vorträge:**

14.02.2019 Caritas Simbach – Versorgung im Haushalt, Pflege usw.

21.03.2019 Erzählcafé über Brauchtum von Lichtmess bis Christi Himmelfahrt. Moderator H.J. Lindner in Obertürken

18.07.2019 Erzählcafé von Sagen und Hellsehern moderiert von H.J. Lindner

**14.11.2019 Erzählcafé** über geschichtliches vom Türkenbachtal, wieder hat sich Hermann die Mühe gemacht und das Thema erarbeitet.

Das Interesse am Türkenbachtal - unserer Heimat ist sehr groß, so Lindner. Das kann man an dem vollbesetzten Nebenzimmer des Gasthauses Obertürken sehen.

Der Türkenbach entspringt in ca. 496 m Höhe, östlich von Hölzlwimm, Nähe Nuned in der Gemarkung Endlkirchen, Gemeinde Erlbach. In die Unterhaltslast sind mit eingebunden die Gemeinden Erlbach, Mitterskirchen, Wurmannsquick, Zeilarn, Julbach und Stammham. Er mündet in den Auen bei Haunreit, Gemeinde Stammham in den Inn und ist identisch mit Grenze und Bachverlauf. Am Türkenbach sind elf Mühlen nachgewiesen. Wo einst Mühlen klapperten, befinden sich oft nur noch Wohngebäude. Auch hier haben der Fortschritt und die Veränderung menschlicher Einrichtungen nicht haltgemacht.

Der Türkenbach in der Nähe von Obertürken bildet die Grenze zwischen Ober- und Niederbayern. Die Brücke darüber verbindet die beiden Gemeinden Zeilarn und Erlbach. An der Brücke Bruckhäusl (Voringen Brücke) wurde 2009 das Marterl des Heiligen Nepomuk (Figur) eingeweiht. Die Brücke wurde im Sommer dieses Jahres saniert und der Heilige dann anschließend wieder aufgestellt. Geschnitten hat ihn Anton Ott aus Gehersdorf.

In Obertürken wurde das letzte Sägewerk 2013 geschlossen. Weiter am Türkenbach entlang steht in Obertürken die „älteste Taverne“ im ganzen Landkreis, seit „1364“, ist auf der Vorderansicht des Gasthauses zu lesen. Eine Taverne hatte das Recht, Gäste zu bewirten und nächtigen zu lassen. 2006 wurde die berühmte Kegelbahn nahe dem Wirtswaiher abgebaut. Hier haben viele Kegelstunden stattgefunden.

Zu den elf Mühlen zählte auch die Priemühle (Hallhuber) in Babing. Das Haus von Lorenz Eglhofer wurde direkt über den Mühlbach gebaut. Das Bruder-Konrad-Marterl wurde 1933 neben der Türkenbachbrücke in Babing gebaut, weil die Türkenbachbrücke und die Regulierungs- und Begradigungsarbeiten ohne Unfälle abgeschlossen werden konnten. 1924 wohnte die Familie Miedl in einem alten Eisenbahnwagen, der zum Wohnhaus umgebaut wurde.

Auch die Schildthurner Kirche gehört zum Türkenbachtal. Weitere Mühlen entlang des Tales sind Wiesmühle, Spanberger Mühle, Oberndorf, Prechtlmühle in Gumpersdorf, Griesmühle, Mühlmaier in Mannersdorf. Die Bruckmühle in Untertürken ist die älteste Mühle in unserer Umgebung.

So lieblich und reizvoll der Türkenbach auch ist, er kann auch tödlich sein. Aus den nachgeforschten Matrikelbüchern der Pfarrei Zeilarn fanden in den letzten Jahrhunderten immer wieder Personen im Türkenbach den Tod. Bei dem letzten Jahrhunderthochwasser ist in unserer Gemeinde Frieda Zenger aus Untertürken verstorben. Lindner hatte vieles zusammengetragen, Fotos mitgebracht, die bekannte Brücken entlang des Türkenbaches zeigten.

Seniorenbeauftragte Ilse Fink bedankte sich für die informativen zwei Stunden bei Hermann Lindner.

### **SENIORENFAHRTEN: ORGANISIERT VON MARTIN SCHACHERBAUER:**

15.05.2019 Besuch Werk Gendorf, Werksbesichtigung, Einkehr Gasthaus Hummel Markt.

25.07.2019 Fahrt in den Bayerischen Wald, aufbauend auf das Erzählcafé von Sagen und Hellsehern.

Wunderschöner, interessanter Ausflug, Mittagessen im Gasthaus Schön, Gläserne Scheune, Glasdorf Weinfurtner

29.08.2019 Wir lernten unseren Landkreis kennen. Beginnend mit der westlichen Landkreisgrenze wurden wir begleitet vom ehemaligen Bürgermeister von Massing, Lothar Müller.

24.10.2019 Besichtigung der Fa. Optimo in Braunau



Die Seniorenbeauftragte und das Redaktions-team bedanken sich im Namen aller Senioren bei folgenden Personen für Ihre großartige Unterstützung:

REGINA KRAUS ist die Initiatorin des Seniorenturnens. Als 2014 die Seniorenarbeit noch in den Kinderschuhen steckte war sie schon zur Stelle. Sie bietet selbstlos ihre Zeit an für diese besondere Art der Bewegung für Senioren.

MARTIN SCHACHERBAUER ist eine unverzichtbare Hilfe bei der Seniorenarbeit. Er ist erster Ansprechpartner der Seniorenbeauftragten.

MARGOT BÖCKLBAUER kümmert sich immer um das leibliche Wohl der Senioren. Margot hilft ohne zu fragen.

HELGA KÖNIGSEDER, HERMANN LINDNER, ALBERT HÜTTINGER UND SEPP ALTWEG organisieren die Wanderungen. Diese sind immer sehr gut geplant, interessant, außergewöhnlich und vielseitig.

HERMANN LINDNER moderiert häufig das Erzählcafé. Er bringt sich immer wieder mit interessanten, oft außergewöhnlichen Beiträgen in die Seniorenarbeit ein.

MICHAEL HÖLZLWIMMER ist immer zur Stelle wenn ein „WANDERBUS“, gefragt ist. Auch der Neu-rentner FRANZ OBERMEIER hat sich bereit erklärt den Gemeindebus für Seniorenfahrten zu steuern und kam auch schon zum Einsatz!

ELFRIEDE MEIER sorgte mit ihrer netten Art und guten Stimme für musischen Schwung bei den Sängerinnen.

### **Vorschau- Seniorenunternehmungen 2020**

Weiterhin Seniorenturnen mit Regina immer am Dienstag im Pfarrheim um 14:00 Uhr.

16.01.2020 Erzählcafé

Unser Kontaktbeamter bei der Polizeiinspektion Simbach stellt sich vor. Er kommt mit einem Kollegen von der Kriminalpolizei, der die Senioren für Betrügereien sensibilisieren möchte.

23.01.2020 WINTERWANDERUNG mit Hermann Lindner, Treffpunkt: Dorfbrunnen 13:30 Uhr.

06.02.2020 Erzählcafé mit dem Mundartdichter Sepp Denk  
Wird bestimmt lustig, einmal eine andere Art Erzählcafé

13.02.2020 BÜRGERCAFÉ findet vierteljährlich statt im Pfarrheim 13:30 Uhr statt und soll generationenübergreifend werden. Wer dazu gern einen Kuchen bringen möchte, bitte bei Ilse Fink melden.

19.03.2020 Landkreisfahrt, wir erkunden den nördlichen Landkreis mit Lothar Müller.

04.02.2020 Erzählcafé mit Hermann Lindner  
Es geht ums Geld. 13:30 Uhr Obertürken.

07.05.2020 wandern mit Helga Königseder  
Treffpunkt: Dorfbrunnen 13:30 Uhr.

14.05.2020 BÜRGERCAFÉ im Pfarrheim 13:30 Uhr  
Generationenübergreifend, man kann z.B. auch Enkelkinder mitbringen.  
Kuchenspender sind immer willkommen.

18.06.2020 Halbtagesfahrt, genaueres wird noch bekannt gegeben. Die Fahrten können manchmal auch länger als einen halben Tag dauern. Bitte die Zeiten vorher genau ansehen.

30.07.2020 WANDERN mit Hermann Lindner zum Zen-Kloster Eisenbuch/Erlbach mit Führung.

13.08.2020 BÜRGERCAFÉ Pfarrheim 13:30 Uhr.

27.08.2020 Seniorenfahrt, Richtung Siegsdorf mit Hans und Gabi Steiner, neue Gemeindebürger in Gumpersdorf, organisieren eine Fahrt in ihre alte Heimat.

24.09.2020 Seniorenfahrt genaueres wird noch bekannt gegeben.

Im Oktober ist ein musischer Nachmittag geplant, gestaltet von Petra Hausleitner.

12.11.2020 BÜRGERCAFÉ im Pfarrheim 13:30 Uhr

## **Nachbarschaftshilfe**

Der Seniorenbeauftragten Ilse Fink liegt auch die „Nachbarschaftshilfe“ sehr am Herzen. In 2020 wird viermal ein „Bürgercafé“ stattfinden. Start ist am 13. Februar 2020 im Pfarrhof Zeilarn. Jeweils von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Weitere Termine sind dann am 14. Mai, 13. August und am 12. November. Außer-dem findet dann jeden 1. Freitag im Monat ein Stammtisch im Sportheim Gumpersdorf in der Zeit von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt.

Folgende Dienste können für die Nachbarschaftshilfe in Anspruch genommen werden: Einkäufe erledigen, Elektriker- und

Fahrdienste, Formulare ausfüllen, Garten/Rasenschnitt abholen und entsorgen, Hausmeistertätigkeiten, Mauererarbeiten, medizinische Dienste, Schlosser oder auch Kleintierbetreuung wird angeboten. Nähere Auskünfte geben Ilse Fink, Tel: 08572/7719 oder Marcella Meier, Tel: 08572/96315.

Die Nachbarschaftshilfe beruht auf „gemeinsam Geben und Nehmen“.

## **Der kurze Draht zur Pflegekasse**

Unter der Telefonnummer 0561/785-2033 bietet die Landwirtschaftliche Pflegekasse (LPK) ab sofort einen besonderen Telefonservice für Versicherte und deren Angehörige.

Anrufer werden dort direkt von kompetenten Mitarbeitern in allen Fragen zur Pflegeversicherung beraten. Telefonate müssen nicht mehr wie bisher über Telefonzentralen an die zuständigen Sachbearbeiter weitervermittelt werden. Leistungsanträge können so schneller bearbeitet werden, ohne dass die Beratungsqualität am Telefon leidet.

Die neue Servicenummer ist montags bis donnerstags von 8 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr erreichbar.

Die Versicherten der LPK in Bayern kennen den neuen Telefonservice bereits. Aufgrund ihrer Rückmeldungen während der Testphase konnte das Angebot weiter verbessert werden. Jetzt kann die LPK diesen Service bundesweit anbieten.

Informationen über die Leistungen der Pflegeversicherung sind online unter [www.svlfg.de/pflegekasse](http://www.svlfg.de/pflegekasse) zu finden.

## **Frauenbund wieder stark engagiert mit „Stricken & Nähen“**

Auch in diesem Jahr wurde wieder fleißig gestrickt und genäht. Herr Stapfer (Zuständiger für Hilfsorganisation in Rumänien) wurde bereits zum dritten Mal in den Pfarrhof geladen und durfte Socken, Mützen, Westen, Schals und Jacken für die Rumänienhilfe in Empfang nehmen. Die fertig gestrickten Teile wurden über drei Tische verteilt, um sie zu besichtigen.

Frau Wolferseder ist die zuständige Organisatorin, die auch mit Hr. Stapfer im ständigen Kontakt steht. Thomas Stapfer ist einer der Organisatoren, um die gestrickten Waren aus Zeilarn Bedürftigen in Rumänien zukommen zu lassen. 16 große Lastzüge sind einmal jährlich unterwegs, um die Waren vor Ort zu verteilen. Schwerpunkte sind Waisenheime,

Kindergärten oder auch Altenheime, die jeweils angefahren werden.

Das Projekt ist sehr nachhaltig aufgebaut. Seit 25 Jahren gibt es diese Organisation, so Thomas Stapfer. Nebenbei haben die Frauen bereits etwa 100 kleine Baumwollhauben für die Frühgeborenen-Station im Krankenhaus Altötting gefertigt. Bei der Übergabe war die Vorsitzende des Frauenbundes, Margot Böcklbauer, dabei und bedankte sich bei den fleißigen Frauen.

Im Oktober fuhr auch wieder eine Frauen-Gruppe zum Rotkreuzklinikum in München und übergab eine große Anzahl von Herzkissen für Brustkrebspatientinnen. Initiatorin und Ansprechpartnerin für diese Aktion ist Heidi Unterhuber. Auch in 2020 sollen wieder Herzkissen gefertigt werden.

Der Pfarrcaritsverein Zeilarn e.V. hat beschlossen, 1.000,00 € zum Kauf von Stoffen für die Herzkissen zur Verfügung zu stellen.

## **Kinderkleider- und Spielzeugbasar**

Zum fünften Mal findet am 08. und 09. Februar 2020 der „Zeilerner BASAR rund ums Kind“ in der Stockschützenhalle in Gumpersdorf statt.

Verkauft wird nach Größe sortierte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 158 (Frühjahr- und Sommerbekleidung), Schuhe, Bücher, Spielsachen und Zubehör.

Bitte beachten Sie die Warenannahme, Samstag: 08.02. von 12.30 – 14.00 Uhr. Artikel müssen online erfasst werden, unter: [www.easybasar.de](http://www.easybasar.de) ab 20.01.2020 ab 8.00 Uhr. Erstmalig werden nur begrenzte Nummern vergeben!

Der Verkauf findet am Samstag von 16.00 – 19.00 Uhr und am Sonntag ist von 10.00 – 12.00 Uhr statt. Das Abholen der nicht verkauften Waren bzw. die Auszahlung ist am Sonntag, 09.02. von 16.00 – 17.00 Uhr.

Die Waren werden nur in gutem und sauberem Zustand angenommen, defekte und unsaubere Waren werden nicht zum Verkauf angeboten!

Der Basar arbeitet nur mit dem internetgestützten Verkaufssystem „EASYBASAR“.

## **Erlebnisse des Michael König im 1. Weltkrieg**

Wegen der sehr großen Nachfrage wurde das von Hermann J. Lindner verfasste Buch zum 3. Mal aufgelegt. Es wird von der KSRK Obertürken herausgegeben.

Michel König schildert seine Erlebnisse im 1. Weltkrieg als einfacher Soldat. Da findet sich nichts, was einer heroischen Erzählung manch anderer Werke vergleichbar wäre.

Für manchen Geschichtsinteressierten könnte dies durchaus ein gutes Geschenk sein.

Das Büchlein kann für 11,00 € bei Hermann J. Lindner erworben werden. Tel.: 08572/345

## **Das Bayerische Landespflegegeld**

Es wird nochmals darauf hinweisen, dass Pflegebedürftige in Bayern ab Pflegegrad 2 und höher zusätzlich im Jahr 1.000 Euro – schnell und unbürokratisch- das Landespflegegeld beantragen können.

Der Hauptwohnsitz zum Zeitpunkt der Antragstellung muss in Bayern sein.

So kommt eine finanzielle Anerkennung den pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern zu Gute.

Das Formular zur Antragstellung ist auf der Internetseite [www.landespflegegeld.bayern.de](http://www.landespflegegeld.bayern.de) abzurufen.

Da nicht jeder Anspruchsberechtigter Zugang zum Internet hat und auch nicht den Weg ins Landratsamt machen kann, hat auch die Gemeinde Zeilarn die Anträge ausgelegt.

Der ausgefüllte Antrag auf Landespflegegeld kann per Post an das: Bayerisches Landesamt für Pflege –Landespflegegeld-, Postfach 1365, 92203 Amberg gestellt werden.

Wurde bereits schon ein Landespflegegeld bewilligt, muss kein neuer Antrag auf Landespflegegeld mehr gestellt werden. Der Erstantrag wirkt für die folgenden Pflegejahre fort, solange er nicht zurückgenommen wird.

## **Bürgerenergiepreis Niederbayern – Mein Impuls. Unsere Zukunft!**

***10.000 Euro für die Energiezukunft: Bewerben Sie sich jetzt!***

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den Meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Viele Energiehelden, klein und groß, bringen mit ihrem lokalen Engagement die Energiewende voran. Das Bayernwerk und die Regierung von Niederbayern machen sich jedes

Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem Bürgerenergiepreis Niederbayern auszuzeichnen. Dadurch erfahren noch mehr Menschen von den vielen Impulsen, die Bürgerinnen und Bürger setzen. In Niederbayern beginnt nun die nächste Bürgerenergiepreis-Runde, bei der uns auch in diesem Jahr wieder die Regierung von Niederbayern unterstützt.

Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projekte von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat).

Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter [www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis](http://www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis) zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vorantreiben. Alle Bewerbungen, die bis zum 19. März 2020 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt.

Die Gewinner werden durch eine Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-2 85-20 82, [buergerenergiepreis@bayernwerk.de](mailto:buergerenergiepreis@bayernwerk.de).

## **Kunst im öffentlichen Raum Niederbayerns**

Niederbayern hat eine Vielzahl an hochwertigen Kunstwerken im öffentlichen Raum vorzuweisen. Das Kulturreferat des Bezirks Niederbayern erarbeitet derzeit eine systematische Dokumentation der Kunstwerke, welche unter [www.kunst-niederbayern.de](http://www.kunst-niederbayern.de) online eingesehen werden kann.

Auch unser Zeilerner Dorfbrunnen ist bereits erfasst.



## Der Arbeitskreis Kultur und Bildung informiert:

Ab Januar 2020 werden über die Volkshochschule Eggenfelden nachfolgende Kurse in Zeilarn angeboten. Die VHS-Hefte werden wieder ab Anfang Januar verteilt und liegen z.B. in der Gemeindeverwaltung, in den Zeilerner Geschäften, in den Banken usw. aus. Bei den nachfolgenden Kursen muss die Anmeldung über die VHS Eggenfelden erfolgen: Tel.Nr. 08721/1626, Email: info@vhs-rottalinn-west.de

### **„Bergbau im tertiären Hügelland des Altlandkreises Pfarrkirchen" - Vortrag**

Montag, 23.03.2020, 19:00 - 20:30 Uhr  
Leitung: Hermann Lindner, Heimatforscher  
Gebühr (pro TN): 2,00 €, Barzahlung bei Veranstaltung  
Landgasthof Obertürken, Obertürken 33, 84367 Zeilarn

### **"Hellseher, Wahrsager und Heiler" - Vortrag**

Montag, 22.06.2020, 19:30 - 21:00 Uhr  
Leitung: Hermann Lindner, Heimatforscher  
Gebühr (pro TN): 2,00 €, Barzahlung bei Veranstaltung  
Landgasthof Obertürken, Obertürken 33, 84367 Zeilarn

### **Nähmaschinen-Führerschein**

#### **Kursteilnahme ab 12 Jahren möglich**

Dieses Seminar gibt Antworten auf viele Fragen - es werden Nähbeispiele geübt!

Samstag, 09.05.2020, 9:00 - 12:15 Uhr  
Leitung: Elfriede Stapfer, Schneidermeisterin  
Gebühr (pro TN): 25,00 €, Barzahlung bei Veranstaltung  
Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn  
Mitzubringen: Funktionstüchtige Nähmaschine (mit Bedienungsanleitung), Faden, Nähadeln und Stoffreste.

### **Pilates**

Die Übungen sind sehr effektiv und zeigen rasch Erfolge. Wie intensiv das Training ist, können Sie individuell variieren. Gut für alle, die sich ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper wünschen.

10 Abende, ab Montag, 13.01.2020, 19:15 - 20:15 Uhr  
Leitung: Karin Niedermeier, Pilates Instructor (CBPA/BTV)  
Gebühr (pro TN): 75,00 €

Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Hauptstraße 4, 84367 Zeilarn  
Mitzubringen: Gymnastikmatte, Handtuch, warme Socken.

### **Power-Pilates**

10 Abende, ab Montag, 13.01.2020, 18:00 - 19:00 Uhr  
Leitung: Karin Niedermeier, Pilates Instructor (CBPA/BTV)  
Gebühr (pro TN): 75,00 €  
Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Hauptstraße 4, 84367 Zeilarn  
Mitzubringen: Gymnastikmatte, Handtuch, warme Socken.

### **Faszientraining**

Das Faszientraining lässt das Bindegewebe wieder gleiten und beugt so unangenehmen Körperempfindungen, Verspannungen und stressbedingten Missempfindungen vor. Im Kursverlauf ist das Trainieren mit der bekannten Faszirolle nur ein kleiner Teil, vielmehr werden Bewegungen erlernt, die sowohl dehnen, kräftigen und elastisch wirken.

6 Abende, ab Dienstag, 14.01.2020, 18:00 - 19:15 Uhr  
Leitung: Eva-Maria Stegmüller, Faszientrainerin  
Gebühr (pro TN): 49,00 €  
Kindergarten Zeilarn (Turnhalle), Hauptstraße 4, 84367 Zeilarn  
Mitzubringen: Faszirolle, Decke, bequeme Sportkleidung, warme Sportjacke, Socken und Getränk.

### **"Kochtreff Thermomix - Ostern/Frühjahr"**

In diesem Thermomixkochkurs erfolgt keine Thermomixberatung und kein Thermomixverkauf.

1 Abend, Mittwoch, 25.03.2020, 19:00 - 22:00 Uhr  
Leitung: Kerstin Blumauer, Thermomix Repräsentantin und Christine Hennesperger  
Gebühr (pro TN): 15,00 €, Barzahlung (inklusive Verzehrumlage)  
Grundschule Zeilarn (Schulküche), Bürgermeister-Stallbauer-Straße 8, 84367 Zeilarn  
Mitzubringen: Schürze und Vorratsdosen.

### **"Osterbacken für Kids"**

#### **Kursteilnahme ab 9 Jahren möglich**

1 Treffen, Freitag, 03.04.2020, 16:00 - 18:30 Uhr  
Leitung: Kerstin Blumauer, Thermomix Repräsentantin und Christine Hennesperger  
Gebühr (pro TN): 7,00 €, Barzahlung bei Veranstaltung  
Grundschule Zeilarn (Schulküche), Bürgermeister-Stallbauer-Straße 8, 84367 Zeilarn  
Mitzubringen: Schürze und Vorratsdosen.

### **Italienisch-Crashkurs Wochenendseminar**

Kursinhalte: Grundlagen des Small Talks; Zahlen; Uhrzeiten; Im Hotel; In der Bar; Im Restaurant; Wegbeschreibung etc.

Samstag, 21.03.2020, 9:00 - 16:00 Uhr, Samstag, 28.03.2020, 9:00 - 16:00 Uhr

Leitung: Melanie Sterneder, M.A.

Gebühr (pro TN): ab 5 TN: 90,00 € / ab 7 TN: 70,00 € / ab 9 TN: 50,00 €

Feuerwehrhaus Obertürken (Schulungsraum), Obertürken 43, 84367 Zeilarn

Mitzubringen: Viva le vacanze - Italienisch für die Reise, Hueber, ISBN: 978-3-19-207243-7

Anmeldeschluss: Dienstag, 10.03.2020

## **Senderempfang Niederbayern TV**

So nah schaut Niederbayern fern: Holen Sie sich jetzt mit Niederbayern TV Wissenswertes aus der Heimat und alle News aus der Region direkt auf Ihren Bildschirm.

Einfach Sendersuchlauf starten und abspeichern. Sie brauchen Hilfe? Mehr unter

0800 – 2019 200 oder mehrdaheim.de.

(Hotline erreichbar Mo. bis Fr. von 14 bis 20 Uhr)

## **So schützen Sie Ihr Eigentum vor Hochwasser**

Flusshochwasser, hohes Grundwasser oder Sturzfluten infolge von Starkregen – Hochwasser hat verschiedene Ursachen und kann nahezu überall in Bayern auftreten.

Johanna Mitterer, Hotelbesitzerin aus Burghausen, hat schon mehrfach Überschwemmungen erlebt: „Hochwasser hat unser Gasthaus zerstört. Es war schwer mitanzusehen, wie die Wassermassen die Einrichtung herausschwemmen.“ Sie hat die Konsequenzen gezogen und ihre Gebäude an die Hochwassergefahr angepasst. Eine solche Nachrüstung bei Häusern im Bestand lohnt sich, da die Schadenssummen, die durch Hochwasser entstehen, schnell existenzbedrohend werden können. Noch besser ist es, wenn man direkt hochwasserangepasst baut.

Verschiedene Maßnahmen lassen sich aber auch nachträglich umsetzen. So schützen mobile Schutzsysteme vor Türen und Fenstern sowie die Abdichtung von Hausanschlüssen vor eindringendem Wasser. Eine Rückstausicherung im Abwasserrohr verhindert, dass Wasser aus der Kanalisation zurück in das Gebäude fließen kann.

Wenn bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz nicht wirtschaftlich erscheinen, sollte die Gebäudenutzung an die Hochwassergefahr angepasst werden. Schäden lassen sich beispielsweise verringern, indem Wohnräume in die oberen Etagen verlegt werden. Auch sollten die Heizung sowie die Strom- und Wasserversorgung nicht in gefährdeten Räumen untergebracht sein. Die Sicherung von Öltanks ist seit 2017 in Überschwemmungsgebieten verpflichtend. Wegen der hohen Umweltgefährdung sollte in Überschwemmungsgebieten aber möglichst auf Öltanks verzichtet werden.

Einen hundertprozentigen Schutz vor Hochwasser kann es jedoch nicht geben. Wenn Sie sich gegen die potenziell drastischen finanziellen Folgen eines Hochwassers absichern möchten, sollten Sie zusätzlich zu Ihrer Wohngebäude- und Hausratsversicherung eine Elementarschadenversicherung abschließen. Die Versicherbarkeit sowie die Kalkulation des Versicherungsbeitrags erfolgt über ein vom Gesamtverband der Versicherungswirtschaft entwickeltes Zonierungssystem („ZÜRS Geo“), das vier Gefahrenklassen zur Einschätzung der Hochwassergefährdung eines Gebäudes enthält. Für etwa 99 Prozent aller Wohngebäude in Bayern kann demnach eine Elementarschadenversicherung abgeschlossen werden. Lediglich für Immobilien in der höchsten Gefahrenklasse kommen im Einzelfall nur bestimmte Versicherer in Frage.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter [www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de).

## **Bisher 20 tödliche Waldunfälle in Bayern**

Das ist die traurige Bilanz bis Oktober dieses Jahres. Aber: Viele dieser Unfälle könnte man mit einer vernünftigen Baumannsprache vermeiden. Neben der fachlichen Qualifikation und der geeigneten Forstausrüstung wie z.B. einer Seilwinde und der persönlichen Schutzausrüstung, ist eine richtige und sorgfältig durchgeführte Baumannsprache ein entscheidender Faktor, wenn es darum geht, Bäume im Wald sicher zu fällen. Dafür braucht es etwas Zeit, die man sich unbedingt nehmen muss, bevor die Säge gestartet wird.

Noch vor der eigentlichen Baumannsprache ist es wichtig, sich einen Überblick über die Umgebung am Hiebsort zu machen:

In welche Richtung soll mein Baum gefällt werden?  
Wo ist die nächste Rückegasse?

Wie kann ich den Baum dorthin schneiden ohne die Verjüngung zu beschädigen?

Wo ist meine Rückweiche und wie komme ich schnellstmöglich - Rückweiche frei räumen, frei schneiden - dorthin?

Stehen abgestorbene oder Bäume mit Totholz in der Krone in der Umgebung, die evtl. zuerst beseitigt werden müssen?

Wie alt ist der Bestand?

Gibt es Wanderwege oder Forststraßen in der Nähe, die man evtl. absperren muss? Ist die Umgebung abgesichert sowie Fällrichtung und Rückweiche festgelegt, wird die Baumart angesprochen:

Um welchen Baum handelt es sich?

Ist es ein Nadelholz oder ein Laubholz? Je nach Baumart können verschiedene weitere Gefahren erkannt werden. Ist es z.B. eine Esche, muss man damit rechnen, dass der Baum vom Eschentriebsterben befallen ist und bei der geringsten Erschütterung Kronenteile abbrechen können oder der Baum ganz umstürzt.

Ist der Baum gesund oder hat er Pilzbefall?

Ist der Baum evtl. durch Rotfäule innen geschwächt oder hohl?

Kann meine Bruchleiste den Baum überhaupt halten? Ist Totholz in der Krone?

Gibt es z.B. Totäste oder abgebrochene Gipfel am Baum?

Wie hoch ist mein Baum? Danach richtet sich nämlich der Gefahrenbereich: Im Umkreis der doppelten Baumlänge darf sich außer der mit der Fällung beschäftigten Personen - bei Starkholz sind das maximal zwei, sonst eine – niemand aufhalten. Bei einem 30 m hohen Baum bedeutet das, dass sich im Umkreis von 60 m keine weiteren Personen befinden dürfen. Der Sägenführer ist dafür verantwortlich und muss sich vor der Fällung davon überzeugen. Die Baumhöhe lässt sich mit etwas Übung mit der sog. Stockpeilung ermitteln.

Von entscheidender Bedeutung für die Fällung ist außerdem, ob der Baum gerade steht oder in eine bestimmte Richtung hängt. Durch das Festlegen der Fällrichtung und aus der Hangrichtung des Baumes ergibt sich die zu verwendende Schneidetechnik. Hängt der Baum z.B. leicht entgegengesetzt zur festgelegten Fällrichtung, ist ein Rückhänger Schnitt anzuwenden.

Achtung: Starke Hänger dürfen nur mit Hilfe der Seilwinde und der entsprechenden Schnitttechnik gefällt werden.

Aber Vorsicht: Auch vermeintlich gerade stehende Bäume können durch eine ungleichmäßige Krone (z.B. Laubbäume am Waldrand) in eine Richtung vorgespannt sein.

Die neue Sicherheitsfälltechnik, die in einem Motorsägenkurs erlernt werden muss, kann ein

Aufplatzen des Baumes zwar verhindern, ersetzt allerdings nicht die sorgfältige Baumannsprache.

Bevor Sie aber nun ihre Säge starten, sollten Sie sich noch selbst fragen – und dabei möglichst ehrlich zu sich sein: „Bin ich in der Lage, diesen Baum fachgerecht und sicher zu fällen?“ Eine gründliche Baumannsprache und eine ehrliche Selbsteinschätzung können durchaus ergeben, dass der Baum mit der vorhandenen Ausrüstung und Technik oder mit der eigenen Qualifikation nicht in die gewünschte Richtung oder überhaupt nicht sicher gefällt werden kann. Dann sollten Sie unbedingt von der Fällung absehen und einen Profi mit entsprechenden Maschinen zu Hilfe holen.

Ihr Leben und das Ihrer Angehörigen sollte es Ihnen wert sein.

## **Nitrose-Gase (NOx) im Gärfuttersilo**

Hoher Nitratgehalt in jungen Pflanzen (Gras oder auch im Mais, verursacht durch die starke Trockenheit). Während der Gärung des Siliergutes entstehen im Gärfuttersilo gefährliche Gase, eines davon ist das NOx-Gas. Die Bildung von Nitrosegasen hängt stark vom Nitratgehalt der Pflanzen (Silage) ab. Der stechende Geruch von Silogasen ist ein Zeichen für das Vorhandensein von Nitrosegasen. Sie treten als gelb-braune Dämpfe und Niederschläge auf. In kürzester Zeit nach dem Einfüllen können die Gase auftreten und eine tödliche Konzentration bilden. Besonders tückisch: Nach den ersten leichten Beschwerden (z.B. Kratzen im Hals) tritt zunächst eine vermeintliche Besserung ein. Nach längerer Zeit (bis über 12 Stunden) kommt es zu starken Atembeschwerden. Ohne entsprechende Therapie bestehen die Gefahr einer Lungenentzündung und die Entstehung von starken Lungenschäden. Schwere Vergiftungen können zum Atemstillstand mit Bewusstlosigkeit und Tod durch Herz-Kreislaufversagen führen. Verätzungen der Haut, der Schleimhäute und der Atemwege sind möglich. Es ist wichtig, dass die Gase sich nicht im Silo oder Gebäuden aufstauen, sondern gut abfließen können. Durch seine gelbbraune Färbung sind die Nitrose-Gase gut zu erkennen.

Präventive Maßnahmen:

Vor dem Betreten der Gebäude oder Silos ausreichend Lüften, sodass die Gase bis zum letzten Rest abfließen können. In Gruben und Vertiefungen ist eine ausreichende Zwangslüftung erforderlich.



## Reiz und Risiko: Große Maschinen

Große Maschinen üben auf kleine Kinder einen großen Reiz aus. Weil die Maschinen so übermächtig groß sind und die Kleinen so klein (und überaus) mobil sind, wachsen die Risiken. Mit Technik (Rückfahrkameras, Überladekameras, Vorfahr-Kameras und Rundum-Sicht-Technik und akustischen oder thermischen Sensoren) können Risiken verringert, aber nie ganz beseitigt werden. Auf landwirtschaftlichen Betrieben und anderen Betrieben der grünen Branche sind Kinder gut behütet. Weil sie aber so klein und so schnell sind, geraten sie rasch in Gefahrensituationen. Die Außendienstmitarbeiter der Berufsgenossenschaft sind darin geschult, Betriebe hinsichtlich der Arbeits- und Kindersicherheit beraten zu können. Holen Sie sich die kompetenten Beraterinnen und Berater auf Ihren Betrieb.

Dagmar Kühl, Landshut, Tel. 0561/785-13631,  
Rita Kanjo, Augsburg und München, Tel. 0561/785-13172, Marianne Schön, Bayreuth und Würzburg, Tel. 0561/785-13480.

## Bekanntgabe der Jubiläen im Gemeindeboten

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden künftig im Gemeindeboten nur noch Jubiläen (Ehe- und Altersjubilare) veröffentlicht, wenn von den betreffenden Bürgern eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt.

Die Veröffentlichung zum 70. Geburtstag entfällt, da hier kein Besuch des Bürgermeisters beim Jubilar stattfindet und dementsprechend keine schriftliche Einverständniserklärung eingeholt werden kann. Sollten Sie trotzdem eine Bekanntgabe wünschen, bitte in der Gemeindeverwaltung Bescheid geben. Wir bitten um Ihr Verständnis!

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

Baumgartner Simon aus Gehersdorf  
Lindner Paul Josef aus Babing  
Willinger Paul aus Gumpersdorf  
Seidel Lena aus Zeilarn

### Eheschließungen:

Schreiner Manfred aus Gehersdorf  
Huber Bettina aus Gehersdorf  
Kammergruber Hans Peter aus Obertürken  
Brandstetter Bettina aus Obertürken

### Sterbefälle:

Garhammer Gottfried aus Dambach  
im Alter von 86 Jahren  
Reiterer Elisabeth aus Gumpersdorf  
im Alter von 90 Jahren

### Jubilare:

Loipführer Helene aus Zeilarn	70 Jahre
Berger Irene aus Schatzlöd	70 Jahre
Rusp Gertraud aus Haus	70 Jahre
Hözlwimmer Barbara aus Gump.	70 Jahre
Eichinger Josef aus Gasteig	70 Jahre
Weiherer Waltraud aus Zeilarn	70 Jahre
Aigner Rudolf aus Maisthub	75 Jahre
Schacherbauer Elisabeth aus Bilds.	75 Jahre
Eichinger Theresia aus Schwertf.	80 Jahre
Harböck Gertraud aus Schatzlöd	80 Jahre
Schwemmer Maria aus Dambach	85 Jahre

## Termine

- 20.12. 19:00 Uhr, SG Schildthurn Weihnachtsfeier mit Preisverteilung Nikolausschießen
- 20.12. 20:00 Uhr, Jo Strauss - Weihnachten und der ganze ..., Workshop Orange e.V. im Gasthaus zu Linde
- 21.12. 19:30 Uhr, Weihnachtsfeier der FFW Tannenbach im FFW-Gerätehaus
- 24.12. 15:30 Uhr, Kindermesse in der Kirche Zeilarn
- 24.12. 16:00 Uhr, Christmesse in der Kirche Gumpersdorf
- 24.12. 22:00 Uhr, Christmesse in der Kirche Zeilarn
- 29.12. 13:00 Uhr, Kegel-Vereinsmeisterschaft - De Dregsteßln im GH Freilingen Hirschhorn
- 30.12. 19:00 Uhr, Wintersonnwendfeier des Workshop Orange e.V im Gasthaus zur Linde
- 04.01. 19:00 Uhr, Rauhachtsfeier der FFW Schildthurn im Schützenhaus Schildthurn
- 04.01. 19:00 Uhr, Billardturnier Workshop Orange e.V im Gasthaus zur Linde
- 05.01. 10:00 Uhr, Kegel-Vereinsmeisterschaft De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn im Gasthaus Freilingen Hirschhorn
- 05.01. 19:30 Uhr, Christbaumversteigerung FFW Obertürken im GH Obertürken
- 10.01. 18:30 Uhr, Gedenkgottesdienst und anschließende JHV der FFW Gumpersdorf in der Kirche Gumpersdorf
- 11.01. 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung der FFW Tannenbach im FFW-Gerätehaus
- 18.01. 09:00 Uhr, Kirchenpatrozinium Leonberg
- 18.01. 19:00 Uhr, JHV des SV Gumpersdorf Fußball im Sportheim Gumpersdorf
- 22.01. 19:00 Uhr, Handarbeiten mit dem Frauenbund im Pfarrhof Zeilarn
- 02.02. 14:00 Uhr, Generalversammlung der KSK Leonberg im GH Leonberg
- 03.02. 13:00 Uhr, Landfrauentag des Frauen-

bund Zeilarn im Schützenhaus  
Schildthurn

07.02. 9:00 Uhr, Schafkopf Gemeindegemeinschaft - De Dregsteßln, Sporthütte in Zeilarn



***Das Redaktionsteam wünscht allen Lesern  
des „Gemeindeboten“  
Frohe Weihnachten  
und ein gutes Neues Jahr!***

Der nächste Gemeindebote erscheint am  
14.02.2019

**Impressum:**  
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch das  
Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .  
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:  
1. Bürgermeister Werner Lechl